



ASIEN: BHUTAN

AUF DEM DRUK PATH TREK DURCH DIE BERGWELT DES HIMALAYA

- > 4 Tage Trekking auf dem Druk Path durch die Bergwelt Bhutans
- > Deutsch sprechender bhutanischer Reiseleiter
- > Entspannter Reiseverlauf mit wenigen Fahrten

Erleben im Augenblick - intensives Wahrnehmen - Entschleunigen und gemächliches Entdecken: Durch die Bergwelt Bhutans wandernd verliert die Zeit ihre Relativität und der Stress des Alltags fällt von Ihnen ab.

Ihr Guide nimmt Sie mit auf eine Trekking- und Entdeckungsreise aus subtropischen Tälern zu den klaren Höhen des Drachenpfades. Dabei bestaunen Sie Bhutans bekannteste Klöster wie z.B. das Tigers Nest (Taktsang Gompa) und den herrlichen Punakha Dzong genauso wie idyllisch gelegene Bergtempel. Auf Ihrem Weg durch Bhutan begegnen Sie immer wieder freundlich lächelnden Menschen und urigen Bauernhöfen, auf deren Dächer die rote Chili Schoten in der Sonne trocknen.

##Wandern und Trekking

Bei einigen leichten Wanderungen gewöhnen Sie sich an das Gehen und an die Höhe in den Bergen Bhutans. Der Druk Path selbst ist eine der landschaftlich schönsten Routen Bhutans. Fast während der ganzen Tour bieten sich Ihnen beim Trekking weitschweifende Blicke auf die Schneeberge im Norden. Sie passieren Klöster und blaue Bergseen und treffen gut möglich auf Hirten mit Ihren Yak Herden.

##Geeignet für / Anforderungen

Trotz einer maximalen Höhe von ca. 4.200m ist diese Tour - auch dank der Akklimatisationswanderungen - gut für Einsteiger mit Kondition machbar; die täglichen Gehzeiten liegen bei ca. 5-8 Stunden.

##Besondere Hinweise / Klosterfeste

Höhepunkt ist die Teilnahme an einem der farbenprächtigen Klosterfestivals (Tshechus) des Landes. So besuchen Sie im voraussichtlich am 04. Oktober das Wangdue Tshechu Festival.

##Ihre deutsch sprechende Reiseleitung

Begleitet werden Sie von unserem fließend deutsch sprechenden bhutanischen Reiseleiter, der seit Jahren unsere deutschen Gäste in Bhutan betreut, Ihre Mentalität kennt und der mit seiner Gelassenheit, Ruhe, seinem Wissen und seiner Hilfsbereitschaft all die Werte verkörpert, für die Bhutan weltweit bekannt ist.

##Der Druk Path Trek als Individualreise

Diese Reise ist auch hervorragend als Individualreise mit Ihrem persönlichen Führer und Trekking Crew buchbar. Und dies zu Ihrem bevorzugten Reisettermin.

Eine Wander- und Entdeckungsreise in der atemberaubenden Landschaft Bhutans. Erleben Sie Wanderungen entlang des Tigers Nests und idyllischen Bergtempeln. Das Highlight der Reise - der berühmte Druk Path!

REISEDETAILS

1.-2. Tag: Anreise nach Paro

Abflug aus Deutschland, Direktflug nach Delhi mit der Lufthansa oder Swiss.

Ankunft in Delhi kurz nach Mitternacht. Je nach Abflugzeit Ihres Weiterfluges nach Bhutan steht Ihnen in Delhi ein Hotelzimmer für die kommenden Stunden zur Verfügung.

Am Morgen fliegen Sie von Delhi aus nach Bhutan. Bei schönem Wetter ist der Flug spektakulär. Auf Ihrer linken Seite liegen wie aufgereiht mit dem Everest, dem Makalu und dem Kanchenjunga einige der höchsten Berge der Welt. Nach der Landung auf dem kleinen Flughafen von Paro werden Sie von Ihrem bhutanischen Neue Wege Team auf traditionelle bhutanische Art empfangen. Anschließend erfolgt die Fahrt zum Ihrem Hotel in Paro (ca. 2.300m)

Nach einer Rast gehen Sie auf eine erste Entdeckungstour. Über eine alte Holzbrücke und auf steilen Stufen führt der Weg hinauf zum über dem Ort thronende Paro Dzong. Wie alle Klosterfestungen in Bhutan ist der Dzong sowohl Sitz der Regionalverwaltung als auch Kloster. Paro Dzong ist ein magischer Ort und voller Atmosphäre - der ideale Einstieg in die buddhistische Kultur Bhutans. Nicht umsonst wurden hier Teile des Films "Little Buddha" von Bernardo Bertolucci gedreht.

Übernachtung in Paro.

3. Tag: Der Dochu La Pass

Früh morgens geht die Fahrt von Paro auf sehr guten Straßen in das Tal von Thimphu. Vorbei an Thimphu wird der Bhutan Highway schmaler und schlechter. Die Straße windet sich in Serpentina hoch zum Dochu La Pass auf über 3.000m. Die 108 Chörten auf der Passhöhe verleihen diesem Platz eine beeindruckende Atmosphäre.

Der Dochu La Pass gibt bei klarem Wetter den Blick Richtung tibetischer Grenze im Norden frei. Dort erstreckt sich die vergletscherte Himalayakette mit den höchsten Bergen Bhutans

Vom Pass aus können Sie auf wunderschöner Strecke durch Rhododendronwälder hinauf zur Lungchuzekha Gompa (3.550m) steigen. Noch nicht an die Höhe gewöhnt, ist dies ein erster kleiner Test, der jedoch absolut lohnenswert ist. Sie wandern durch lichten Wald, und je höher Sie steigen, desto grandioser werden die Ausblicke auf die Berge. Die Gompa ist nur teilweise mit Mönchen besetzt und manchmal verschlossen. Hier ist ein idealer Ort, um in eine kleinen Zeremonie erste Gebetsfahnen aufhängen und um den Segen für die weitere Reise zu bitten. Auf gleichem Weg geht es zurück zum Dochu La Pass. Anschließend Fahrt durch Reisterassen in das tief gelegene Tal von Punakha.

Übernachtung im Hotel in einer Eco Lodge bei Wangdue Phrodang.
Fahrtzeit ca. 4-5 Stunden, Wanderung ca. 3-4 Stunden

4. Tag: Durch die Black Mountains ins Tal von Phobjikha

Der mächtige Wangdi Dzong stand bis vor einigen Jahren hoch aufragend stolz über dem Fluß. Nach einem Feuersturm, das den Dzong bis auf die Grundmauern zerstörte, wird die Festung mit ganz traditionellen Techniken wieder aufgebaut. Fragen Sie Ihren Guide nach dem aktuellen Stand der Arbeiten - eventuell besteht die Gelegenheit, einen Einblick in die Baukunst Bhutans zu erhaschen.

Am heutigen Tag bleibt voraussichtlich auch Zeit für den Besuch des Wangdue Tshechu Klosterfestivals, sicherlich dem kulturellen Höhepunkt der Reise.

Von Wangdue Phrodang aus führt die Straße durch ein schmales Tal ins Herz der wilden „Black Mountains“. Diese Fahrt zählt sicherlich zu den eindrucksvollsten Straßenabschnitten Bhutans. Mit etwas Glück sehen Sie unterwegs die seltenen Gibbons (Affen). Sogar Bären und Tiger sollen hier anzutreffen sein.

Unterhalb des Pele La Passes verlassen Sie die Hauptstraße und biegen nach rechts in das Hochtal von Phobjikha ab. Hinter einem kleinen Pass ändert sich die Landschaft, das Tal wird geprägt von weiten Moorflächen und an den Berghängen von Zwergbambus und Nadelwäldern.

Phobjikha ist Winterrastplatz der seltenen Schwarzhalskraniche, die vom tibetischen Hochland hier hinziehen, um vor dem harten Winter zu fliehen. Zum Schutz der Kraniche gibt es im Tal keine elektrische Stromversorgung.

Übernachtung für die kommenden beiden Nächte im Hotel / Guesthouse in Phobjikha.
Fahrzeit ca. 3-4 Stunden

5. Tag: Zeit im Tal der Kraniche

Der heutige Tag bietet Ihnen viel Raum und Zeit.

Eine leichte Wanderung durch das einsame Phobjikha Tal führt Sie zu den Nistplätzen der Kraniche und zum zentral im Tal gelegenen Kloster Gangtey.

Unterwegs werden Sie viele der lokalen Bauern treffen und - wenn sich die Gelegenheit ergibt - eines der Farmhäuser besuchen.

Übernachtung im Hotel / Guesthouse in Phobjikha.
Wanderung ca. 2-3 Stunden

6. Tag: Im Tal von Punakha

Aus den Bergen heraus fahren Sie zurück Richtung Westen, vorbei an Wangdue Phrodang zum historischen Königssitz von Punakha.

Punakha Dzong ist sicherlich eine der schönsten Klosterburgen des ganzen Landes und der einzige Dzong, der auf einer Flußinsel gebaut ist. Ein sehr mildes Klima und die beiden Flüsse Pho Cchu (der männliche Fluß) und Mo Cchu (der weibliche Fluß) lassen das fruchtbare Tal reichlich Früchte hervorbringen. In der Nähe des Dzong überspannt Bhutans längste, mit bunten Gebetsfahnen geschmückte Hängebrücke den Po Cchu. Die Begehung ist etwas wackelig, aber belohnt mit tollen Blicken.

Der Dzong wurde strategisch günstig am Zusammenfluss beider Flüsse im 17. Jahrhundert vom ersten Shabdrung (Herrscher) als religiöses und weltliches Zentrum des Reiches erbaut. Die Burg ist noch immer von besonderer Bedeutung, da alle Könige der derzeitigen Wangchuck-Dynastie hier gekrönt wurden, die diesen Ort lange Zeit als Hauptstadt verstanden und später ebenfalls als Winterresidenz nutzten, nachdem Thimphu zur Hauptstadt erklärt wurde.

Eine Reihe von Feuersbrünsten, Erdbeben und Überflutungen durch geborstene Gletscherseen im Hinterland haben immer wieder schwere Schäden angerichtet, die jedoch stets nach traditionellen Methoden wieder repariert wurden. Die Brücke über den Fluß wurde erst vor kurzem mit deutscher Hilfe wieder errichtet. Im Gegensatz zu den anderen Dzongs besitzt Punakha Dzong drei Innenhöfe. Am Südende befindet sich die „Hundert Säulen Kongregationshalle“ mit hervorragenden Wandgemälden aus dem Leben Buddhas. Der grösste Schatz ist jedoch das „Rangjung Kharsapani“, ein Bild des Chenresig, das sich angeblich von selbst gebildet haben soll und vom Shabdrung bei seiner Flucht aus Tibet aus dem Kloster Ralung mitgenommen wurde.

Übernachtung für die kommenden beiden Nächte im Hotel in Punakha.

Fahrtzeit ca. 3-4 Stunden

7. Tag: Fruchtbarkeitstempel und der Segen der Götter

Im Tal von Punakha gibt es viele kleine Klöster und Tempel, die auf einen Besuch warten. Zwei Ziele sind besonders erwähnenswert.

Nördlich von Punakha führt ein Pfad durch viele Reisfelder leicht bergauf zum „Khamsum Yulley Chorten“. Dieser außergewöhnlich schönem Tempel wurde im Auftrag der Mutter des neuen Königs erbaut wurde, um den Segen der Götter auf diesen zu lenken. Ein göttlicher Platz, auch wegen der Blicke Richtung Norden auf die Berge.

Die weitere interessante Wanderung in der Nähe Punakha ist zum Chimi Lhakhang. Durch kleine Dörfer und Reisfelder (besonders interessant im Herbst während der Reisernte) erreichen Sie den Tempel, der dem "Heiligen Irren" Lama Drukpa Kunley gewidmet ist. Viele junge bhutanische Paare bringen hier Opfergaben dar, damit ihr Kinderwunsch erhört wird.

Übernachtung im Hotel in Punakha.

Wanderung je nach Programm ca. 3-4 Stunden

8. Tag: Thimphu, Bhutans Hauptstadt

Weiter zurück Richtung Westen geht die Fahrt. Nachdem Sie auf der Hinfahrt Thimphu noch passiert hatten, biegen Sie nun in die Hauptstadt Bhuans ein.

Thimphu, 2350 m hoch gelegen, hat mittlerweile weit über 80.000 Einwohner und wurde erst 1953 Hauptstadt des Landes. Obwohl die Stadt sehr schnell wächst, wird strikt auf einen traditionellen Baustil geachtet. Daher hat Thimphu ein typisch bhutanisches Aussehen, das nicht, wie vielerorts auf der Welt, durch moderne Architektur getrübt wird.

In Thimphu gibt es viele lohnenswerte Ziele. Unbedingt Zeit nehmen sollten Sie sich für die kurze Fahrt bzw. kleine Wanderung zum Buddha Point oberhalb Thimphus. Der riesige Buddha (die größte Statue Bhutans und eine der größten Buddha Statuen des Himalaya Raumes) sitzt mächtig über dem Thimphu Tal und bietet wundervolle Blicke auf Bhutans Hauptstadt. Ein zweites "Must See" ist der der in Weiß und Gold gehaltene National Memorial Chorten und nicht fehlen darf der Trashi Chhoe Dzong, die imposante Klosterburg und Sitz der Regierung und er obersten Mönchsverwaltung.

Je nach Zeit gäbe es noch eine Vielzahl anderer Orte zu entdecken, wie z.B. den Motithang Mini Zoo mit einer einer Herde Takins, der seltenen Nationaltiere Bhutans, oder der Besuch im National Insitute for Zorig Chusum. Hier lernen die Studenten die traditionellen Handwerkskünste des Landes, und der kleine Souvenirshop ist ein idealer Ort zum Erwerb echt bhutanischer Handwerkskunst.

Übernachtung im Hotel in Thimphu.

Fahrtzeit ca. 3 Stunden

9. Tag: Ihr Trekking beginnt - unterwegs auf dem Druk Path

Der Druk Path Trek ist einer der schönsten und beliebtesten Wanderstrecken in Bhutan und eignet sich auch für Trekking-Einsteiger mit guter Kondition. Er bietet mit relativ geringem Aufwand einsame Bergwildnis und spektakuläre Hochgebirgspanoramen.

Die Route folgt einem traditionellen Verbindungsweg zwischen Thimphu und Paro. Sie rührt aus einer Zeit, in der es in Bhutan noch keine Straßen gab und die Menschen die direkten Wege durch die Berge und über die Pässe nahmen. Sie wandern durch ein sehr dünn bewohntes Gebiet und treffen neben vereinzelt Gehöften hauptsächlich Yachirten und deren Herden. Vielleicht erhalten Sie ja auch eine Einladung in eines der Nomadenzelte?

Obwohl der Trek über Pässe mit einer Höhe von über 4000 m führt (Labana La 4.200 m), ist er nicht zu anspruchsvoll und die Wanderzeiten zwischen den Camps liegen in der Regel bei 5-6 Stunden (der erste Tag ist der mit Abstand anstrengendste Tag der Tour). Neben den herrlichen Seen in einer wunderschönen Hochgebirgslandschaft ist das Phajoding Kloster ein Highlight dieser Trekking-Tour.

Der Weg beginnt an dem mit Gebetsfahnen bunt geschmückten Radio Tower (2.818m) über Thimphu, wo Sie unzählige bunt flatternde Gebetsfahnen empfangen. Nach ca. 1 Std. erreichen Sie das kleine Kloster Chhokhortse (3.010m), ein Retreat Center für Mönche. Oberhalb des Klosters, der Weg führt noch immer steil bergauf, treffen Sie auf einen großen Chorten (ca. 3.400m). Immer weiter bergauf führt der Pfad, und nach ca. 4 schweißtreibenden Stunden erreichen Sie den Kloster-Komplex von Phajoding (3.690m), der ideale Ort, um die Lunch Pakete auszupacken und die Aussicht über Thimphu aufzusaugen. Verschiedene Gebäude und Meditationszellen sind am verstreut und ein kurzer Besuch im alten Hauptkloster lohnt sich.

Ab dem Kloster geht er Pfad weiter bergauf zum flaggengeschmückten Dochu La Pass (4.100m) (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Pass zwischen Thimphu und Punakha). Bei gutem Wetter schweift Ihr Blick weit über die Berge und Täler Zentralbhutans bis zu Bhutans höchstem Berg, den Gangkar Puensum (7.546m).

Hier können Sie durchatmen, denn der größte Anstieg ist nun geschafft. Auf einer Art Hochfläche geht es noch weiter fleißig Auf und Ab. Sie überqueren den Labana La Pass (4.200) und erreichen ca. 3 Stunden nach Aufbruch von Phajoding Ihr zwischen den Bergen eingebettetes Zeltcamp. Hier erwartet Sie Ihre Begleitcrew schon mit einer stärkenden Tasse Tee und heißer Suppe.

Zeltcamp, Wanderung gesamt ca. 7-8 Stunden

10. Tag: Zum Heiligen See Jimilang Tsho

Nach einem kurzen Anstieg zu einem kleinen Pass vor sich, führt der Pfad bergab Simkotra Tso See (4.090 m). Hier oben ist „Yak Gebiet“, mit einer guten Wahrscheinlichkeit treffen Sie die zotteligen Rinder und Nomaden Camps. Behalten Sie auch immer wieder die umliegenden Berghänge nach Herden von Blauschafen im Auge. Weiter über die Hochebene geht es, in einem stetigen Auf und Ab über mehrere leichte Pässe (um die 4.000m), vorbei an vielen kleinen Bergseen. Schließlich erreichen Sie den Jimilang Tsho (3.880 m) und Ihr zweites Camp.

Die Berge um den heiligen Jimilang Tsho dienen den Mönchen oft als Meditationsort. Der See selbst ist bekannt für seinen reichen Forellenbestand; oft sieht man die Bhutaner mit Bambusspießen auf Fischfang.

Zeltcamp, Wanderung gesamt ca. 5-6 Stunden

11. Tag: Panoramablicke auf den Himalaya

Vom See aus steigen Sie auf zu einem Pass (4.175m), vor Ihnen öffnet sich nun ein spektakuläres Panorama. Im Westen, knapp 1.700m unter Ihnen liegen die Klöster des Paro Tales. Im Norden und Nordwesten, im Osten überblicken Sie den Jimilang Tsho und im Norden und Nordwesten ragt Bhutans heiliger Berg, der Jomolhari (7.315m) mit seinen weißen Gletschern in den Himmel. Bei klarem Wetter geht der Blick bis hinüber zum Kanchenjunga in Sikkim, dem dritthöchsten Berg der Welt.

Zu Anfang ist noch immer ein Auf- und Ab durch eine schroffe Gebirgslandschaft, dann ist die Richtung klar und der Weg führt bergab. Am Ende des Tages erreichen Sie Jele Dzong und Ihr Camp unterhalb des Dzong. Der Dzong steht sehr exponiert und ist den Kräften der Natur voll ausgesetzt. Bewundernswert, wie hier oben die Mönche leben können. Vom Camp aus haben Sie einen sehr schönen Blick auf Paro und die Berge.

Zeltcamp, Wanderung gesamt ca. 6-7 Stunden.

12. Tag: Ankunft in Paro - Ende des Druk Path Treks

Im Vergleich zu den letzten Tagen ist der heutige Tag nur ein "leichter" Spaziergang von ca. 3 Std. bergab nach Paro. Der Pfad führt erst ca. 1 Stunde durch herrlichen und ursprünglichen Hochwald, bevor sich der Wald lichtet und sich eine lange Mani Mauer entlang zieht. Vereinzelt tauchen nun von Apfelplantagen umgebene, traditionelle Bauernhäuser auf.

Schließlich ist der Endpunkt des Treks, das Nationalmuseum in Paro, erreicht, wo Sie sich von Ihrer Trekking-Mannschaft verabschieden müssen.

Übernachtung im Hotel in Paro

Wanderung ca. 3 Stunden

13. Tag: Kloster Taktsang - das Tiger's Nest

Ein letzter, spektakulärer Höhepunkt wartet auf Sie. Noch einmal schnüren Sie Ihre Wanderstiefel und wandern zur Taktsang Gompa, dem "Tiger's Nest" (2950 m). Taktsang gilt als der heiligste Pilgerort Bhutans; mit seiner dramatischen Lage an einer senkrecht erscheinenden Felswand ist dies sicherlich eines der schönsten Klöster des ganzen Himalayaraumes.

Die religiöse Bedeutung beruht auf der Meditationshöhle des Guru Rinpoche im Inneren des Klosters (die Höhle ist leider nur für die höchsten Lamas zugänglich). Die Legende besagt, dass Guru Rinpoche auf dem Rücken einer Tigerin von Tibet hierher geflogen kam, um in der Höhle zu meditieren. Taktsang ist ein Ort der Kraft und Magie. Und die Blicke vom Klosterhof auf das Tal von Paro und bis hinüber zu den Bergen Tibets sind nicht beschreibbar.

Auf dem Weg zurück nach Paro liegt der älteste Tempel Bhutans, der Kyichu Lhakhang. Neben dem Kyichu Lhakhang gibt es ein kleines Museum zu Ehren des vor einigen Jahren verstorbenen bekannten tibetischen Mönches Dilgo Kyentse Rinpoche. Dieser war ein persönlicher Lehrer des Dalai Lama und besaß sehr hohes Ansehen in allen buddhistischen Kreisen.

Abends verabschieden Sie sich bei einem gemeinsamen Abendessen mit Ihrem Guide von ihrem bhutanischen Team.

Übernachtung im Hotel in Paro
Wanderung ca. 3 Stunden

14. Tag: Rückflug nach Delhi

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug

15. Tag: Rückankunft in Deutschland

Am Morgen des 15. Reisetages Rückankunft in Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.02.2024	31.12.2025	✓	4.590 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Linienflug in der Economy Class Frankfurt – Delhi – Frankfurt • Flüge Delhi – Paro – Delhi • erforderliche Transfers
- > Übernachtungen im geteilten Doppelzimmer in landestypischen Hotels der Mittelklasse, im Zelt beim Trekking
- > Vollpension in Bhutan
- > Programm laut Reiseverlauf – Änderungen vorbehalten • Eintrittsgelder
- > Deutsch sprechende, bhutanische Reiseleitung
- > erforderliche Permits, Visum für Bhutan • NEUE WEGE Informationsmaterial • Für alle Reisen ab 2020: atmosfair-Beitrag (100%ige CO2-Kompensation Ihres internationalen Fluges)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > (50 €)
Rail & Fly-Ticket:
- > (420 €)
EZ-Aufpreis

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 99

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 14 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 14 vor Reisebeginn möglich.
- > Bitte bei Zahlung immer Rechnungsnr. und Kundennr. (s.o.) angeben. Durch diese Bestätigung wird Ihre Anmeldung rechtsverbindlich. Bitte überprüfen Sie daher unbedingt, ob die Namen auf dieser Bestätigung korrekt sind. Die Schreibweise von Vorname und Namen im Ticket muss mit der Schreibweise im Reisepass, bzw. Ausweis übereinstimmen. Eine weitere Zahlungsaufforderung erfolgt nicht mehr. Überweisen Sie bitte Anzahlung und Restzahlung auf unser Konto IBAN: DE83382501100003000478, BIC: weladed1eus bei der KSK Euskirchen. Leisten Sie bitte die Restzahlung bis spätestens 14 Tage vor Reisebeginn, damit wir Ihnen die Reiseunterlagen rechtzeitig zusenden können. Anbei finden Sie den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein zur Absicherung Ihrer Gelder. Dieser Buchungsbestätigung liegen unsere Reisebedingungen und die unserer Leistungsträger zugrunde. Beachten Sie die Hinweise in unseren AGBs zu: Obliegenheit zur Mängelanzeige: Ziff. 10.1; Vertragskündigung wg. Mängelanzeige: Ziff. 10.2; Ausschlussfrist: Ziff. 10.3 und Verjährung: Ziff. 10.5. Die Umsatzsteuer richtet sich nach der Sonderregelung für Reisebüros laut §25 UStG. Nach Eingang des gesamten Betrages, aber frühestens 14 Tage vor Reisebeginn erhalten Sie von uns die letzten Reiseunterlagen.

WEITERE INFOS

Generelle Hinweise

- > Diese Reise ist auch als Individualreise buchbar.
- > Gerne bieten wir Ihnen auf Wunsch den Business Class-Tarif oder Flüge ab dem Flughafen Ihrer Wahl an.
- > Während der Ferienzeiten kann es zu Flugaufpreisen kommen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.